

NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN // Dezember 2016

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

und schon ist es wieder Dezember. Am 2.12. findet um 18 Uhr im Raum A118 die 12. Edition der [ATW TALKS](#) statt, diesmal mit Björn Mehlig und Stefanie Lorey, beide Absolvent*Innen des Instituts. Als [Auftrag : Lorey](#) loten sie in ihrer Arbeit diskret die Grenze zwischen Performance und Theater aus und strukturell zwischen Stadttheater und freier Szene. Moderiert wird der Talk von Dr. Lorenz Aggermann. Zudem sind Auftrag : Lorey dieses Semester Gastprofessor*Innen am Institut und leiten das szenische Projekt zum Thema „Sammeln und Ordnen“ als künstlerische Methode und Darstellungsform in den performativen Künsten. Die Abschlusspräsentation dieses Projekts findet am Sonntag, den 4. Dezember von 18:00 bis 21:00 Uhr auf der Probebühne 2, Schiffenberger Weg 115, in Gießen statt.

Am 16.12. feiert die Abschlussarbeit der CuP-Studentin Maria Tsitroudi im Frankfurt LAB um 20 Uhr Premiere. Unter dem Titel „apricot trees exist or an impossible walk“ dreht sich die Arbeit um Fragen der Erinnerung, Verlust und verrinnender Zeit. Dann möchten wir auf die Arbeit „WIE WIR ES WOLLEN“ von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller ([ScriptedReality](#)) hinweisen, die gerade im Rahmen des Freischwimmer Festivals durch den ganzen deutschsprachigen Raum tourt. „WIE WIR ES WOLLEN“ ist den Machern nach „ein Lehrstück-Happening in postapokalyptischen Soap-Setting, das vom Publikum gespielt wird“. Mehr Informationen zu den jeweiligen Aufführungsterminen und –orte entnehmen Sie gerne der [Homepage](#) des Festivals.

In eigener Sache: Der Newsletter für den Januar wird mit ein wenig Verspätung erst mit dem Feriende herausgeschickt.

Zum Schluss bleibt uns nichts anderes übrig, als Ihnen ein schönes, non-denominational Fest zu wünschen und diesem durchaus erschütternden Jahr ein schnelles Ende.

Programm im Dezember

1.12.2016, 10:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

Homers „Odyssee“ ist einer der großen Gründungstexte menschlicher Individualität. Keine Götter und Fabelwesen, sondern ein einzelner Mensch steht mit all seinen Widersprüchen im Zentrum der Geschichte. Odysseus ist Held und Gauner, unerschöpflich in seiner Neugier und seiner Erfindungsgabe, Rebell gegen die Macht der Götter und dennoch deren Spielball, Familienmensch und Machtpolitiker. DIE IRRFAHRTEN DES ODYSSEUS werden in der Tischlerei inszeniert von Harriet Maria Meining und Peter Meining. Die beiden haben lange

unter dem Künstlernamen norton.commander.productions. gearbeitet und haben neben Theaterprojekten Performances, Kurz- und Experimentalspielfilme, Videoinstallationen und Hörspiele realisiert. Kennzeichnend für ihre Arbeit ist ein raffinierter Umgang mit Video und Film, das Spiel mit Fiktion und Wirklichkeit. Für das Theater an der Parkaue, mit dem die Deutsche Oper Berlin DIE IRRFAHRTEN DES ODYSSEUS koproduziert, entstanden die Inszenierungen „Peter und der Wolf“ und „Robinson Crusoe“.

Erstmals 2015 arbeiteten Harriet Maria Meining und Peter Meining mit dem 1993 geborenen Komponisten Ole Hübner zusammen, der sich mit eigenständigen, oft intermedialen Kompositionen im Spannungsfeld von Gegenwartsbezug, strengen Konzepten und Klangphantasie einen Namen gemacht hat.

Eine Produktion der Deutschen Oper Berlin und des Theaters an der Parkaue.

Mit freundlicher Unterstützung der Aventis Foundation.

www.deutscheoperberlin.de/de_DE/calendar/die-irrfahrten-des-odysseus.13814375

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

1.12.2016, 14:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

2.12.2016

[ATW TALKS EDITION NO. 12](#)

Vortrag von ATW TALKS

Ort: A118

FRI 2/12/2016 / 6.00 PM / A 118

STEFANIE LOREY, BJOERN MEHLIG AND
LORENZ AGGERMANN TALK ABOUT THE
FUTURE OF THEATRE DIRECTING

ATW TALKS

EDITION NO. 12

IN COOPERATION WITH

NEUER KUNSTVEREIN GIESSEN

Stefanie Lorey and Bjoern Mehlig—two ATW alumni, two theatre makers, one duo. Under the label of „Auftrag : Lorey“, the two artists have been working in the German theatre scene since the beginning of the millennium, in their works discretely challenging the borders between performance and theatre, that is especially the institutional boundaries

between the so called “Freie Szene” and “Stadttheater”, respectively their modes of production. Their most recent works include “kronos & kairos” (Stadttheater Gießen, 2016), “Back to Black” (Deutsches Theater Berlin, 2015), and “Bouncing in Bavaria” (Schauspiel Frankfurt, 2012).

In Winter 2016/17, Stefanie and Bjoern are back at the ATW, this time teaching a class as guest professors. In EDITION 12 of the ATW TALKS, we take the opportunity to invite them to talk about their concept of theatre, their practices, their modes of rehearsing and how they had to adapt or radicalise them within the contexts of the respective institutions, but also within the current socio-political context. What is today's potential of theatre shows that are still being presented in the 18th century proscenium arch stage or “Guckkastenbühne” of the “Stadttheater”? What is theatre directing or “Regie” in our contemporary situation and what could be the future of acting? ATW member of staff Lorenz Aggermann will chair the evening. The talk will be held in German.

ATW TALKS | EDITION NO. 12 | Friday, 2/12/2016, 6.00 PM | ATW,
Room A 118, Karl-Glöckner-Straße 21, Phil. II, Haus A, D-35394 Gießen

The ATW TALKS are a series of talks and lectures at the ATW, the Institut für Angewandte Theaterwissenschaft at Justus-Liebig- Universität Gießen. They have been taking place in a monthly interval since the end of 2015. The aim of the ATW TALKS is to create a forum for discussions on contemporary dance, theatre and performance, contributing to the academic and artistic discourse at the institute, in the city and in the Hessian theatre landscape. What is often considered an advantage of the ATW, will be equally true for the talks and lectures: hidden away from a general public with its necessity for self-representation, the context in Gießen offers a unique possibility for an open exchange with a critical perspective, for intense and extensive debates. Each edition of the ATW TALKS will be moderated by members of staff working at the institute. Invitations are extended to artists and academics from the performing arts and affiliated disciplines. The talks and lectures will generally be conducted in English, on certain occasions though, they might be conducted in German or French.

In Winter 2016/2017, the ATW TALKS are being organised in collaboration with Neuer Kunstverein Gießen in the frame of Making Theatre Now, a series of events on the aesthetics of production in contemporary performance. Making Theatre Now is kindly supported by Gießener Hochschulgesellschaft and Kulturamt Gießen.

Concept and organisation: Georg Döcker | Moderation: Staff of the Institut für Angewandte Theaterwissenschaft

WWW.ATW-GIESSEN.DE

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1317>

2.12.2016, 10:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

3.12.2016, 16:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

3.12.2016, 16h

[Open Studio.](#)

Tanzprojekt von Inge Gappmaier (CuP Alumna)

Ort: Arbeitsplatz Wien | Siegfriedgasse 23, 1210 Wien

the body as material.

being together in distance.

a closed system.

gamification.

compact.

party on the spot.

Es gibt eine Installation, Scores, Skizzen meiner Recherche, Tanz, Körper, Spiel, Musik, Bücher, Raum für Diskussion, Austausch und Miteinandersein, Kaffee und Kuchen !

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1320>

3.12.2016, 20.00

[Made in Germania](#)

Inszenierung von Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch, Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus. Künstlerische Betreuung: Prof. Heiner Goebbels

Ort: Staatstheater Darmstadt

Vermissen Sie in Ihrem Alltag feste Regeln und althergebrachte Rituale? Herzlich willkommen! In den letzten Monaten durften wir die Schätze und Geschichten von Studentenverbindungen wie zum Beispiel Burschenschaften, Korps und Landsmannschaften sehen und hören. Uns war klar: Nur dabei sein! Nur mitmachen dürfen! Doch die Mitgliedschaft in der Elite ist kein Zeitschriftenabonnement. Deshalb präsentieren wir heute die Ergebnisse unserer Recherche und gründen unsere eigene, ganz unakademische, Verbindung. Zusammen mit Ihnen schaffen wir uns unsere eigenen Regeln, an die wir uns mit Freude halten werden. Damit unsere Verbindung bestehen bleibt: unsere Tradition liegt in der Zukunft!

In Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg, dem Theaterhaus Jena, dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft (Gießen) und der Hessischen Theaterakademie.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1245>

4.12.2016, 16:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

4.12.2016, 16.00

[WIE WIR ES WOLLEN](#)

Performance von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>

Ort: WIEN, BRUT

Im Jahre 2005 ist bekannt geworden, dass die Dialoge der Vorabendserie Marienhof von Vertretern der Lobbyorganisation Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft in den 90ern heimlich umgeschrieben wurden. Teil eines geheimen Programmes, angeführt von der Mont Pelerin Gesellschaft, ganz Europa im neoliberalen Sinne umzuformen? Nachdem die Sendung 2011 plötzlich abgesetzt wurde, wurde die junge KünstlerInnengruppe ScriptedReality im Jahre 2016 von den BewohnerInnen eingeladen auf dem Marktplatz von Marienhof aufzutreten. Den Ort haben sie beinahe unbewohnbar und verwüstet vorgefunden und sich, um überhaupt auftreten zu können, an die Arbeit gemacht gleich die ganze Serie in ihrem Sinne gegen-umzuschreiben. Herausgekommen ist WIE WIR ES WOLLEN - ein Lehrstück-Happening in postapokalyptischen Soap-Setting, das vom Publikum gespielt wird.

Koproduziert vom Mousonturm Frankfurt und dem Freischwimmerfestival 2016, Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1303>

4.12.2016, 19.00

[WIE WIR ES WOLLEN](#)

Performance von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>

Ort: WIEN, BRUT

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1303>

4.12.2016, 20:00 Uhr

[O Wand](#)

Performance von Nele Stuhler | Konzept und Regie: Nele Stuhler (ATW) | Bühne: Denise Schneider | Kostüme: Kathi Sendfeld (ATW) | Video: Sten Seegel | Dramaturgie: Monika Kosik | Mit: Petra Soltau | Milan Pešl | Maximilian Schmidt

Ort: taT-studiobühne, Stadttheater Gießen

Obwohl sich alles verflüssigt, werden wieder Grenzen gebaut. Im Theater sowieso... Seit Shakespeare nichts als Mauern und Wände. Als „Performance in Blankversen“ untersucht Nele Stuhler in ihrer ATW-Masterarbeit die Verfasstheit der Grenze von der sprechenden Wand im SOMMERNACHTSTRAUM bis zum österreichisch-slowenischen Grenzübergang in Spielfeld.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1298>

4.12.2016, 20.00

[Made in Germania](#)

Inszenierung von Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch, Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus. Künstlerische Betreuung: Prof. Heiner Goebbels

Ort: Staatstheater Darmstadt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1245>

5.12.2016, 10:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

5.12.2016, 16:00

[Die Irrfahrten des Odysseus](#)

Performance von Harriet & Peter Meining (Libretto, Regie), Ole Hübner (Komposition; ATW), René Liebert (Video, ehem. ATW) u.v.m.

Ort: Tischlerei, Deutsche Oper Berlin

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1269>

8.12.2016, 20:00 Uhr / Premiere

[Der blonde Eckbert](#)

Tanzprojekt von Paolo Fossa nach Ludwig Tieck Choreographie: Paolo Fossa | Bühne: Friederike Schmidt-Colinet (ATW) | Kostüme: Kathi Sendfeld (ATW) | Dramaturgie: Maite Beisser | Mit: Yusuke Inoue | Mamiko Sakurai | Magdalena Stoyanova | Skip Willcox | Douglas Evangelista | Clara Thierry | Marcel Casablanca Martinez

Ort: taT-Studiobühne, Stadttheater Gießen

Verwirrung der Sinne, poetischer Wahnsinn, eine Vermischung von Herzlichem und Schrecklichem – in einem der ersten Kunstmärchen der Frühromantik DER BLONDE ECKBERT sind die Grenzen zwischen Einbildungskraft und Realität fließend. Die Tanzcompagnie Gießen begibt sich mitten hinein in diese Grauzone und beschreibt eine Gratwanderung zwischen Wahnsinn und Realität, zwischen Unheimlichem und Unmöglichem, zwischen real Erlebtem und mystischen Begegnungen, die schließlich im Wahn ein Ende finden.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1316>

8.12.2016, 20.00 / Premiere

[FYIE- Die Ausdehnung der Gegenwart oder die Begegnung der inneren Elvise. Eine gemeinschaftliche Komödie.](#)

Inszenierung von Ana Berkenhoff / Roland Siegwald

Ort: Tanzhaus West, Frankfurt (Implantieren festival)

FYIE ist_

Ein performativer, diskursiver Ein-Lied Konzerttheaterabend, in dem wir zusammen mit den Zuschauern auf die schiefe Bahn oder ins Lot geraten.

Wir suchen nach einem Ausdruck, der Haltung und Kraft nach dem Motto let`s Rock, verkörpert. Was macht dieses Gefühl so ansteckend, oder schafft lebendigen Austausch zwischen Menschen und kommt es zustande? In diesem Sinne gehen wir auf eine exemplarische Recherche über das Kribbeln in der Brust und suchen, ohne imitieren zu wollen, nach unserem inneren Elvis.

www.berkenhoffsiegwald.com www.implantieren2016.de

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1312>

8.12.2016, 20.00 / Premiere

[FIYE - Die Ausdehnung der Gegenwart, oder die Begegnung der inneren Elvise - eine gemeinschaftliche Komödie](#)

Inszenierung von Ana Berkenhoff/ Roland Siegwald

Ort: Tanzhaus West, Frankfurt (Galluswarte)

„Hattest Du schon einmal einen so kraftvollen Gedanken, dass Du dachtest, ein Knoten würde platzen, übte man diese Idee aus?“ fragen Ana Berkenhoff und Roland Siegwald und suchen - inspiriert von Elvis Presley - nach einem Ausdruck, der Kraft und Haltung verleiht. Statt auf die Auseinandersetzung mit der Star-Figur, konzentrieren sie sich auf das persönliche innere Leuchten. Wie schafft es lebendigen Austausch zwischen Menschen, und wie kommt es zustande? In diesem Sinne unternehmen Berkenhoff/Siegwald eine exemplarische Recherche über das Kribbeln in der Brust um zusammen mit den Zuschauern in ihrem 1-Song-Konzert-Theater-Abend auf die schiefe Bahn oder ins Lot zu geraten. Let's Rock!

Festival Implantieren Frankfurt

www.berkenhoffsiegwald.com www.implantieren2016.de

Implantieren 2016 wird ermöglicht dank der Förderung des Kulturstamts der Stadt Frankfurt am Main und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1313>

11.12.2016, 16:00 Uhr

[Eyewitness](#)

Installation von Niels Wehr, Roman Kuskowski, Emmilou Rößling

Ort: Foyer Kammerspiele Staatstheater Darmstadt

Eyewitness

11.12.2016 - 22.01.2017

Multikanal-Videoinstallation von Niels Wehr

Wenn das Unwahrscheinliche hereinkracht in unser Leben, dann zücken wir unsere Handys und filmen, was geschieht. Einige Psycholog*innen bemängeln, dass wir das wirkliche Ereignis dabei gar nicht mehr wahrnehmen würden. Es kann aber nicht nur darum gehen zu kritisieren, dass wir jeden gottverdammten Mist überall und jederzeit mit unseren Smartphones filmen. Es muss auch darum gehen, dass gerade die ambulanten Amateurvideos jene Bewegtbilder sind, mit denen wir uns gegenseitig zeigen was Wirklichkeit ist. Wenn es knallt, dann gibt es auch ein Video davon.

In Kooperation mit der Hessischen Theaterakademie

Vernissage am 11.12.2016 um 16.00 Uhr im Foyer der Kammerspiele

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1319>

14.12.2016, 20.00 / Premiere

[FIYE - Die Ausdehnung der Gegenwart, oder die Begegnung der inneren Elvise - eine gemeinschaftliche Komödie](#)

Inszenierung von Ana Berkenhoff/ Roland Siegwald

Ort: Tanzhaus West, Frankfurt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1313>

14.12.2016, tba / Premiere

[Party on the Spot \(AT\)](#)

Installation von Inge Gappmaier (CuP Alumna) | mit: Cécilia Färber, Raffaella Gras, Nora Pider, Lena Pirkhuber, Stefanie Sommer

Ort: Arbeitsplatz Wien | Siegfriedgasse 23, 1210 Wien

Performative Installation im Rahmen von RAW MATTERS - Large & Long

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1318>

15.12.2016, 20.00

[FIYE- Die Ausdehnung der Gegenwart oder die Begegnung der inneren Elvise. Eine gemeinschaftliche Komödie.](#)

Inszenierung von Ana Berkenhoff / Roland Siegwald

Ort: Tanzhaus West, Frankfurt (Implantieren Festival)

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1312>

16.12.2016, 19.30

[FIYE - Die Ausdehnung der Gegenwart, oder die Begegnung der inneren Elvise - eine gemeinschaftliche Komödie](#)

Inszenierung von Ana Berkenhoff/ Roland Siegwald

Ort: Tanzhaus West, Frankfurt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1313>

16.12.2016, 20 Uhr / Premiere

[apricot trees exist or an impossible walk](#)

Performance von

concept, choreography, text: maria tsitroudi
costumes: nora schneider
dramaturgy: the team
stage & third eye: anne mahlow
sound: johannes van bebber
light & video: charlotte boesling
created & performed by: hannah maneck, hanna steinmair, lea wick, maria tsitroudi

Ort: Frankfurt LAB, Frankfurt

The second choreographic attempt of the work apricot trees exist or an impossible walk, deals with time passing, memory and loss. It seeks to bring on the surface the forces that curve time and constitute narrations. It is an attempt to grasp the pace of time, to embody it, to visualize it, focusing in the antagonism among present and past. This instant surrender of present to past entails a devastating loss, which can be only captured and restored in our memories and memories are reached when our relation with time allows a moment of interruption; resisting the ceaseless pace of time, a moment of withdrawal from the intensity of the nowness, rendering time an undifferentiated temporal dimension. From this point of view, present can be re-invented, can restore the absence.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1315>

16.12.2016, 20.00

[FYIE- Die Ausdehnung der Gegenwart oder die Begegnung der inneren Elvise. Eine gemeinschaftliche Komödie.](#)

Inszenierung von Ana Berkenhoff / Roland Siegwald
Ort: Tanzhaus West, Frankfurt (Implantieren Festival)

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1312>

17.12.2016, 20:00 Uhr

[Der blonde Eckbert](#)

Tanzprojekt von Paolo Fossa nach Ludwig Tieck Choregraphie: Paolo Fossa | Bühne: Friederike Schmidt-Colinet (ATW) | Kostüme: Kathi Sendfeld (ATW) | Dramaturgie: Maite Beisser | Mit: Yusuke Inoue | Mamiko Sakurai | Magdalena Stoyanova | Skip Willcox | Douglas Evangelista | Clara Thierry | Marcel Casablanca Martinez
Ort: taT-Studiobühne, Stadttheater Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1316>

21.12.2016, 20.00

[Made in Germania](#)

Inszenierung von Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch, Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus. Künstlerische Betreuung: Prof. Heiner Goebbels
Ort: Staatstheater Darmstadt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1245>

25.12.2016, 20:00 Uhr

[O Wand](#)

Performance von Nele Stuhler | Konzept und Regie: Nele Stuhler (ATW) | Bühne: Denise Schneider | Kostüme: Kathi Sendfeld (ATW) | Video: Sten Seegel | Dramaturgie: Monika Kosik | Mit: Petra Soltau | Milan Pešl | Maximilian Schmidt
Ort: taT-Studiobühne, Stadttheater Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1298>

30.12.2016, 20.00

[Made in Germania](#)

Inszenierung von Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch, Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus. Künstlerische Betreuung: Prof. Heiner Goebbels
Ort: Staatstheater Darmstadt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1245>
